



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# L 1208 Tübingen - Fahrbahndeckenerneuerung vom Anschluss B 27 bis zur „Adlerkreuzung“ in Tübingen-Lustnau ab 11. April 2016

23.03.2016

Das Regierungspräsidium Tübingen und die Stadt Tübingen lassen den Fahrbahnbelag der L 1208 in Tübingen erneuern.

Das Regierungspräsidium Tübingen und die Universitätsstadt Tübingen lassen den Fahrbahnbelag der L 1208 in Tübingen (Stuttgarter Straße) zwischen dem Anschluss der B 27 und der „Adlerkreuzung“ in Tübingen-Lustnau ab Montag, 11. April 2016, bis voraussichtlich 7. Mai 2016 erneuern. Die Sanierung der Landesstraße in diesem Abschnitt ist dringend erforderlich.

Die bauliche Umsetzung gliedert sich in zwei Bauphasen mit unterschiedlichen Auswirkungen für die Verkehrsführung:

In der 1. Bauphase von Montag, 11. April, bis voraussichtlich 29. April wird die Stuttgarter Straße zwischen dem Anschluss der B 27 und der Adlerkreuzung halbseitig gesperrt. Sie ist von Lustnau stadtauswärts in Fahrtrichtung B 27 befahrbar. Der Verkehr von der B 27 in Richtung Lustnau wird über den Anschluss Industriegebiet Unterer Wert umgeleitet.

Die 2. Bauphase geht voraussichtlich von 30. April bis 7. Mai 2016. In dieser Zeit wird die L 1208 zwischen dem Anschluss der B 27 und der Nürtinger Straße einschließlich der Auf- und Abfahrtsrampen der B 27 voll gesperrt. Der Verkehr wird dann in beiden Richtungen über den Anschluss Industriegebiet Unterer Wert umgeleitet.

Um die Verkehrsbehinderungen zu minimieren, sind für den überörtlichen Verkehr folgende verkehrslenkende Maßnahmen vorgesehen:

- B 27 aus Richtung Hechingen: Der Verkehr in Richtung Kliniken wird über die Ausfahrt Bläsibad, Steinlachwasen und Weilheim auf die B 28 umgeleitet.
- B 27 aus Richtung Stuttgart: Der Verkehr wird bei Walddorfhäslach auf die B 464 ausgeleitet und über die B 464 und L 1208 nach Lustnau geführt.
- B 28 aus Richtung Reutlingen: Der Verkehr in Richtung Kliniken wird über die B 28 in Richtung Schlossbergtunnel umgeleitet.
- Der Verkehr von der L 379 aus Richtung Kirchentellinsfurt und der B 297 aus Richtung Nürtingen wird über die K 6911 Pfrondorf nach Lustnau geführt.

- In der Nürtinger Straße in Tübingen-Lustnau wird eine provisorische Lichtsignalanlage für die Fußgänger eingerichtet.
- Im Knotenpunkt Kusterdinger Straße / Eisenbahnstraße (Höhe Hornbach) wird eine provisorische Lichtsignalanlage aufgestellt, um den Verkehrsfluss von der Eisenbahnstraße in die Kusterdinger Straße zu verbessern.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich insgesamt auf ca. 740.000 Euro. Hier von trägt der Bund ca. 400.000 Euro, das Land Baden Württemberg ca. 220.000 Euro und die Universitätsstadt Tübingen 120.000 Euro.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

Während der Bauarbeiten kommt es zu Änderungen beim Öffentlichen Personennahverkehr (Umleitungen, Anpassung von Fahrtzeiten), mit denen die Einschränkungen für den Verkehr in Lustnau und auf den Zufahrtstraßen möglichst weitgehend aufgefangen werden sollen.

- Vom 11. bis voraussichtlich 21. April 2016 sind im Stadtverkehr Tübingen die Linien 21 und 22 betroffen. Die Umleitung der Linie 21 führt stadteinwärts zwischen der Haltestelle Dorfstraße und der Haltestelle Landhausstraße über die Stuttgarter Straße und Wilhelmstraße. Die Haltestelle Benzstraße kann nicht bedient werden, dafür wird die Haltestelle Stuttgarter Straße zusätzlich bedient. Die Linie 22 verkehrt auf ihrem normalen Linienweg, aber mit verlängerten Fahrtzeiten.

- Voraussichtlich vom 22. bis 24. April 2016 sind die Linien 1, 21, 22 und die Nachtbuslinie N91 betroffen. Bei der Linie 1 führt die Umleitung stadtauswärts zwischen Haltestelle Landhausstraße und Haltestelle Dorfackerstraße über die Wilhelmstraße. Die Haltestellen Benzstraße, Dorfstraße und Dieselstraße können in dieser Zeit nicht bedient werden. Die Haltestelle Stuttgarter Straße wird wieder zusätzlich bedient. Linie 21 wird in beiden Richtungen zwischen Haltestelle Dorfstraße und Landhausstraße über die Kreuzstraße umgeleitet. Die Haltestelle Benzstraße kann nicht bedient werden. Die Haltestellen Dieselstraße, Kreuzstraße und Stuttgarter Straße werden zusätzlich bedient. Bei der Linie 22 wurden die Fahrtzeiten angepasst. Die Nachtbuslinie N91 fährt stadtauswärts zwischen der Haltestelle Landhausstraße und Dorfstraße über die Wilhelmstraße, Stuttgarter Straße, Nürtinger Straße und Aeulestraße. Die Haltestelle Benzstraße kann nicht bedient werden, die Stuttgarter Straße wird wieder zusätzlich bedient.

- Voraussichtlich ab 30. April bis zum Ende der Maßnahme sind die Linien 21 und 22 betroffen. Sie werden wieder auf ihren normalen Linienwegen, aber mit verlängerten Fahrtzeiten verkehren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent des Regierungspräsidiums Tübingen (Bauteil), Tel.: 07071/757-3076, und Herr Dr. Ulrich Schermaul, Pressereferent der Stadtwerke Tübingen GmbH (ÖPNV), Tel. 07071/157-2997, zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

# Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi

Krimmel  
Ansprech  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp  
recherin  
für die  
Abteilun  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
g 7